

Zwei neue Ortstafeln sollen die Orientierung erleichtern

Finanzierung aus dem Erlös des Maifests – Vereine sind beteiligt

AHLTEN. Es habe in der Vergangenheit oft Gäste gegeben, die die Sporthalle oder den Bahnhof nicht gefunden haben, meint Ursula Prüße. Diese Situationen sollen in Ahlten nun nicht mehr vorkommen. Deswegen hat die Vorsitzende der Heimatbundgruppe Lebendiges Ahlten am Sonnabend den neuen Ortsplan an der Raiffeisenstraße präsentiert. Am Bahnhof steht eine weitere Straßenkarte.

Die 3800 Euro teuren Anschaffungen seien zum großen Teil aus dem Erlös des Maifestes 2011 bezahlt worden, erklärte Prüße. Daran hätten sich alle Vereine und Organisationen Ahltens beteiligt. 800 Euro habe der Ortsrat beigesteuert, ergänzte Prüßes Stellvertreter und Ortsratsmitglied Günter Friedrich.

Die Erstellung der Karte sei nicht einfach gewesen, sagte Friedrich. „In den Katasterkarten ist das Bau-

gebiet im Wiesengrund noch nicht verzeichnet.“ Also habe man den Plan von Grund auf neu zeichnen müssen. Bei der Planung der Tafeln habe es durchaus Diskussionen gegeben, ob man derart viel Geld nicht karitativ verwenden könne, sagte der Sozialdemokrat. Deswegen habe Lebendiges Ahlten beschlossen, dass der Erlös des nächsten Maifestes einem sozialen Zweck zugute kommen soll. tz



Ortsbürgermeister Jürgen Kelich und Ursula Prüße präsentieren die neuen Ortstafeln. Schütz